

Paragraph	Seite	Paragraph	Seite
40 Die Einwanderung der Slowenen . . . . .	68	72 Franken, Schwaben, Sachsen	107
41 Die Kärntner Duelleben . . . . .	68	73 Bair. Siedlungen im 8. Jhdt.	109
42 Die Kärntner Kroaten . . . . .	70	74 im 9. Jhdt. . . . .	111
43 Weitestе Ausbreitung der Slowenen . . . . .	71	75 in Urkunden des 9. Jhds. . . . .	113
44 Grundsätzliches . . . . .	71	76 Raumbild um 900 . . . . .	114
45 Verschiedene Dichte der slowenischen Ortsnamen . . . . .	74	77 Die Römerstraßen . . . . .	115
46 Sonderverhältnisse im Lavanttal . . . . .	74	78 Vorstoß über den Katschberg	116
47 im Görtschitztal . . . . .	76	79 Kelten und Romanen in Oberkärnten . . . . .	117
48 im Liesertal . . . . .	76	80 Vorstoß über den Neumarkter Sattel . . . . .	118
49 Slowenen und Kelten . . . . .	77	81 Vorstoß über den Obdacher Sattel . . . . .	118
50 Mallnitz, Gailitz, Gamschitz, Görtschitz . . . . .	78	82 Die Nachbarländer . . . . .	119
51 Keltisch-slowenische Übersetzungen . . . . .	79	83 Philologisch ins 10. Jhdt. datierte Namen . . . . .	120
52 Mängel der bisherigen Methoden . . . . .	79	84 Urkundliche Namen des 10. Jhds. . . . .	121
53 Die kartographische Methode	81	85 Raumbild um 1000 . . . . .	121
54 -in-Namen . . . . .	83	86 Vorstoß nach Oberkärnten	122
55 Slowenische Siedlungen vor 900 . . . . .	84	87 Philologisch ins 11. Jhdt. datierte Namen . . . . .	123
56 <i>ves</i> und <i>-dorf</i> . . . . .	86	88 Althochdeutsche Grundwörter . . . . .	125
57 ihre Verbreitung . . . . .	89	89 Althochd. Umlautungen . . . . .	126
58 <i>-ice</i> -Namen . . . . .	89	90 Althochd. Veränderungen an Namen slow. Herkunft: am Akzent . . . . .	128
59 ihre Verbreitung . . . . .	91	91 an den Mitlauten . . . . .	128
60 <i>-jah</i> -Namen . . . . .	92	92 an den Selbstlauten . . . . .	131
61 ihre Verbreitung . . . . .	93	93 Urkundliche Namen des 11. Jhds. . . . .	134
62 <i>-ica</i> -Namen . . . . .	94	94 solche nichtbairischen Ursprungs . . . . .	135
63 Andere Suffixe . . . . .	95	95 Raumbild um 1100 . . . . .	135
64 Feste Zusammensetzungen, Personennamen . . . . .	97	96 Großkolonisation und Binnenkolonisation . . . . .	136
65 Lockere Zusammensetzungen	98	97 Soziale Umwälzungen nach 1100 . . . . .	137
66 Wesen der Leitformen . . . . .	98	98 <i>-ern</i> -Namen . . . . .	139
67 Reinslowenisch benannte Gebiete . . . . .	99	99 <i>-ach</i> -Namen (Kollektiva) . . . . .	141
68 Dichte der slowenischen Namen . . . . .	102	100 <i>-bach</i> -Namen . . . . .	141
<b>Kap. VI. Die Baiern und Österreicher</b>			
69 Geschichtliches . . . . .	104	101 <i>-berg</i> -Namen . . . . .	142
70 Baiern und Österreicher . . . . .	105	102 <i>Nock, Kuster, Gupf, Egel</i> . . . . .	143
71 <i>bairisch</i> = deutschsprachig . . . . .	106	103 Neuzeitliche Änderungen . . . . .	144
		104 Andere Namentypen . . . . .	145